

# Robustes Gerüst für die Zukunft

Das Räumliche Leitbild Karlsruhe 2050 ist ein starkes Gerüst, das auf Robustheit und Dauerhaftigkeit angelegt ist und als einprägsames Bild dient, an dem sich zukünftige Entscheidungen orientieren können.

Aus der „Stadt der Freiräume“, der „Stadt der Nachbarschaften“, der „Stadt der produktiven Welten“, der „5-Minuten-Stadt“ und der „Stadt der Schnittstellen“ entsteht auf dem Grundriss der alten, auf der Form beruhenden Idealstadt eine neue Vision, deren Ideale sich in klaren, ineinandergreifenden Qualitätsprinzipien definieren.

Durch gegenseitige Verzahnung erwachen die Ebenen zum Leben und machen die Stadt neu und interessant. Jede Ebene steuert ein besonderes Bild mit eigenen Inhalten und Schwerpunkten zu dieser neuen Stadt bei. Durch Überlagerung bilden sich differenzierte Synergien und ganz unterschiedliche Orte, dichtere und weniger dichte Bereiche, mit ortsspezifischen Qualitätsmerkmalen.

Der „Ring“ zwischen innerer und äußerer Stadt tritt dabei als neues Element mit hoher Inhalts- und Bedeutungsichte hervor und nimmt, gemeinsam mit der Qualifizierung der inneren Stadt, zukünftig eine tragende und robuste Rolle im Umsetzungsprozess ein.

